

# Newsletter Integration

## Inhalt

1. Tolle Ideen, viel Engagement!
2. Infos von Wohnraum für alle (WoFA)
3. (Ferien-)Tipps für Kinder
4. Tipps für Alltag und Internet
5. Neus zum Thema Migration



## Mehr News + Blog

Blog: [Newsportal Diakonie Hochfranken](#), Diakonie Insigth: [Startseite - Diakonie Hochfranken](#)  
sowie [Instagram](#), [Youtube](#) und [Facebook](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail  
an [claudia.schott@diakonie-hochfranken.de](mailto:claudia.schott@diakonie-hochfranken.de)

# Newsletter Integration

## 1. Tolle Ideen, viel Engagement!

Wir Integrationslotsinnen sind wir immer wieder begeistert von den Ideen einiger ehrenamtlich Engagierter – und natürlich unterstützen wir hier gerne. Sei es durch Öffentlichkeitsarbeit, organisatorische Unterstützung oder ganz praktisch bei Veranstaltungen. Einige Beispiele:

### Lesegarten

Der internationale Lesegarten in der Stadtbücherei ist eine schöne Möglichkeit, sich über die eigene Lieblingslektüre auszutauschen oder von einem Buch, das man kürzlich gelesen hat, zu berichten.

🕒 **Nächste Termine:** 15. August, 29. August, 12. September, 26. September, jeweils 17:00 Uhr

📍 **Ort:** Garten der Stadtbücherei Hof, Wörthstraße 18, Hof



# Newsletter Integration

Hintergrund ist auch, dass wir von Zugewanderten immer wieder hören, dass sie gern viel mehr Deutsch sprechen und Kontakte zu Deutschen aufbauen würden. Der Lesegarten ist für alle eine unkomplizierte Gelegenheit dazu.

In der Stadtbücherei können außerdem Bücher in verschiedenen Sprachen ausgeliehen werden – darüber gesprochen wird aber auf Deutsch! Zwei Ehrenamtliche, Christine Ramian (auf dem Foto links vorne) und Mohamed Mousa (rechts hinten) leiten die Treffen. Eingeladen sind Menschen aus Hof und dem Landkreis, egal ob sie neu zugezogen sind oder schon lange / immer hier wohnen.

Für die Treffen muss kein bestimmter Lesestoff absolviert werden, da nur über Bücher gesprochen wird, die die einzelnen Teilnehmer kennen oder die gerade aktuell sind. So erfahren alle etwas Neues und erhalten Anregungen, was man selbst einmal lesen könnte. Die Treffen finden alle 14 Tage freitags um 17.00 Uhr im Garten der Stadtbücherei in Hof statt. Wir freuen uns auf weitere Interessierte!

## **Hofer Senioren erzählen – Austausch im „Seestübla“ am Untreusee**

Negative Ereignisse, die in Zusammenhang mit Zugewanderten stehen, finden oft viel mehr Beachtung als positive Beispiele des Zusammenlebens. Das monierte auch ein Teilnehmer unserer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Hofer Seniorenrat, bei dem ältere Bürger und Migranten von ihren Erfahrungen berichteten.

# Newsletter Integration



*Beim Treffen im Seestübla der Wertschaft am Untreusee gab es angeregte Gespräche*

„Man muss aufeinander zugehen, um sich erst einmal kennen zu lernen“, betonte Siegfried Ehrardt vom Seniorenrat. Zusammen mit Astrid von Waldenfels, ebenfalls Mitglied in dem Gremium, hat er sich - nach einer ersten Veranstaltung Anfang dieses Jahres - ein weiteres Mal dafür eingesetzt, gute Beispiele noch mehr in die Öffentlichkeit zu bringen.

Von Waldenfels berichtete von vier ukrainischen Kindern, um die sie sich kümmert. Am meisten Fortschritte in der Schule mache das Jüngste, da es eine normale Klasse besuche, keine spezielle Förderklasse für Ukrainer. „Man merkt: Da sind die Eltern dahinter. Und auch die Kinder wollen was lernen“, unterstrich sie.

Ruprecht Werner, Diplom-Psychologe im Ruhestand, schilderte, dass ihm seine Aufgabe in dem kleinen Sprachkurs große Freude mache. „Man sieht die Fortschritte, erfährt Anerkennung – und man lernt sich auch persönlich kennen“, erzählte er.

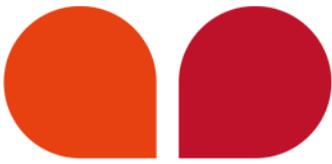
# Newsletter Integration

## Über den Tellerrand beim Sommererevent „Bühne raus“



*Mitwirkende von Über den Tellerrand haben wieder mal ehrenamtlich bewirte*

Beim Internationalen Gottesdienst im Rahmen von "Bühne raus" in Hof hat wieder der Kochtreff Über den Tellerrand die Besucher bewirte – organisatorisch und auch sonst tatkräftig unterstützt von Bärbel Uschold.



# Newsletter Integration

## Student:innen bei “Bühne raus”



Bei der Hofer Sommer-Veranstaltungsreihe am Strauß / Schillerquartier stellten sich auch Student:innen aus aller Welt vor. Die Idee zu dem Nachmittag hatten Christine Ohlsson (auf dem Foto links) und Bärbel Uschold (rechts).

Die Beiden haben auch moderiert und teilweise übersetzt. Christine Ohlsson hat die Kontakte zu den Studenten vermittelt.

# Newsletter Integration

## Online Deutsch üben: Wer macht mit?

Manche Zugewanderte berichten, dass sie Schwierigkeiten haben, einen (weiteren) Deutschkurs zu bekommen, oder sie würden einfach gern noch mehr Gelegenheit haben, Deutsch zu sprechen.



Darum wollen wir in Zusammenarbeit mit Hermann Hohenberger - vielen in der Region sicher bekannt als Drohnen-Pilot und "Digitalisierer", wie er sich selbst nennt - ein neues Format per Zoom anbieten. Hier soll man sich ganz unkompliziert einmal in der Woche einwählen – auch mit dem Handy natürlich.

Moderator:innen sollen das Gespräch "in Schwung" bringen, indem sie Fragen stellen oder Anregungen geben. Zum Beispiel zu aktuellen Veranstaltungen in und um Hof, Erfahrungen mit Bewerbungen und Jobsuche und so weiter. Was jedem halt so einfällt ... 😊

Natürlich werden wir auch hier mit Tipps oder Vorschlägen unterstützen und am Anfang dabei sein!

# Newsletter Integration

Die Moderator:innen sollen sich abwechseln können, denn natürlich hat nicht jede:r jede Woche Zeit. Um die Technik wird sich Hermann Hohenberger ehrenamtlich kümmern.

Wer hat Lust, mitzumachen? Auch Moderator:innen werden noch gesucht. Mehr Infos bei den Integrationslotsinnen.

## 2. Tipps von unseren Kollegen von WOFA



Am 29.07 bietet unser Team von WoFA von 11.00 bis 13.00 Uhr eine offene Sprechstunde im Wohncafé in der Sophienstraße 18a, 95028 Hof an. Gibt es Probleme mit der Wohnung oder dem Vermieter? Dann kann man einfach vorbeikommen – ein Termin ist nicht notwendig.

Am 31.07 findet von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Sophienstr. 18a der Internetworkshop statt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

# Newsletter Integration

## 3. Tipps für Kinder

### Unsere Welt ist kinderbunt!

In der Stadtbücherei Hof können Kinder Medien (Bücher, CDs, DVDs, Brettspiele, Konsolenspiele, Tonies und Zeitschriften) in Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Persisch, Farsi, Kurdisch, Tschechisch, Polnisch und Rumänisch ausleihen. Außerdem gibt es Sprachkurse als Buch, DVD und CD und in der Asylothek findet man Wörterbücher, Bildwörterbücher und noch viel mehr.

[www.stadtbuecherei-hof.de](http://www.stadtbuecherei-hof.de)

### Für Kinder mit Fluchterfahrungen

Die Uni-Klinik Tübingen hat ein Kinder-Buch mit dem Titel "Wir haben etwas unglaublich Großes geschafft" herausgegeben, das in Arabisch, Persisch/Dari, Englisch und Kurdisch-Kurmanci erhältlich ist und das Ziel hat, Kinder mit Fluchthintergrund zu stärken:

[Wir haben etwas unglaublich Großes geschaffen](#)

und:

[Kinderbuch für geflüchtete Familien in Deutschland | Universitätsklinikum Tübingen](#)

(Kann man in verschiedenen Sprachen herunterladen – auch als Hörbuch!).

Die beiden Bücher thematisieren die Fluchterfahrungen von Kindern und vermitteln beim (Vor-) Lesen auf kindgerechte Weise, mit den Fluchterfahrungen und den daraus resultierenden Belastungen nicht allein zu sein, während Kindern ohne Fluchterfahrungen einfühlsam die Situation von geflüchteten Menschen nähergebracht wird.

# Newsletter Integration

## 4. Praktische Tipps und Infos für Alltag und Internet

(nicht nur für Zugewanderte 😊)

### Verbraucherzentrale

<https://www.verbraucherzentrale.bayern/>

Hier gibt es zum Beispiel online-Vorträge zum Thema Energiesparen. Auch Infos zu Versicherungen, Gesundheit und Pflege und vieles mehr findet man hier. Es gibt auch Informationen in Ukrainisch.

Einfache Tipps und Tricks zum Thema Stromsparen:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/strom-sparen/strom-sparen-im-haushalt-einfache-tipps-10734>

### Sicherheit im Internet

Fake-Shops liefern nichts oder falsche Ware: In diesem Video wird gezeigt, wie man Fake-Shops schnell erkennen und sich davor schützen kann. Was sind Garantie und Gewährleistung? In dem Video wird der Unterschied erklärt und an wen man sich wenden muss, wenn eine Ware defekt ist. Eine Übersicht finden Sie [hier](#).

- Die türkischen Videos finden Sie [hier](#).
- Die englischen Videos finden Sie [hier](#).
- Die ukrainischen Videos finden Sie [hier](#).
- Die russischen Videos finden Sie [hier](#).

# Newsletter Integration

## Instagram, WhatsApp und Facebook

Schon vor einigen Wochen kündigte das Unternehmen Meta an, dass Künstliche Intelligenz nun auch in Europa in seinen bekanntesten Diensten Instagram, WhatsApp und Facebook verfügbar sein wird. *Klicksafe* hat die neuen KI-Funktionen getestet.



Hier erfährt man, wo sich bei den Diensten KI-Funktionen finden und welche Dinge man im Bezug auf die Nutzungsbedingungen wissen sollte. Und was Eltern ihren Kindern zu Meta AI mit auf den Weg geben sollten. Zum Artikel: [hier](#).

Die EU-Initiative *klicksafe* hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. Die Inhalte sind auch auf Englisch und Türkisch abrufbar.

# Newsletter Integration

## 5. Neuigkeiten zum Thema Migration

### Syrien aktuell – neue Themenseite der EKD

Die Lage in Syrien ist aktuell von großer Not, politischen Spannungen und humanitären Herausforderungen geprägt. Auf dieser Seite informiert die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) über die aktuelle Situation in Syrien und nimmt insbesondere Religionsfreiheit und Minderheiten-Rechte in den Fokus. In einem Video-Beitrag geht es speziell um Christ:innen in Syrien.

Mit vielen Hintergrundinfos, Interviews und aktuellen Berichten!

<https://www.ekd.de/syrien-aktuell-90593.htm>

### Ukrainer:innen: Fortschritte bei der Arbeitsmarktintegration, aber Potenziale bleiben ungenutzt

Geflüchtete aus der Ukraine bringen ein hohes (Aus-)Bildungsniveau mit, das bislang noch nicht ausreichend für den deutschen Arbeitsmarkt nutzbar gemacht wird: Rund 75 Prozent haben einen beruflichen oder einen Hochschulabschluss und fast 90 Prozent umfangreiche Berufserfahrungen. Viele Geflüchtete bringen außerdem Qualifikationen mit, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt besonders gefragt sind, beispielsweise im Gesundheits- und Bildungssektor.

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Infothek - Ukrainische Geflüchtete in Deutschland: Teilhabe wächst, doch viele Hürden bleiben](#)

# Newsletter Integration

... und die gute Nachricht zum Schluss 😊

## **Migration entlastet den Sozialstaat**

Mehr Migration entlastet die öffentlichen Haushalte langfristig um rund 104 Milliarden Euro jährlich. Das ist das Ergebnis einer Expertise des "Wirtschaftsweisen" Prof. Martin Werding für den Mediendienst Integration.

Frühere Rechnungen waren zu einem gegenteiligen Ergebnis gekommen. Jetzt gibt es neue Zahlen. In einem Video erklärt der Experte mehr dazu. Die Studie gibt es auch als Download.

[Migration entlastet den Sozialstaat | Artikel | MEDIENDIENST INTEGRATION](#)

*Anhang:*

Dieser Mail haben wir zwei aktualisierte Listen der Migrations- und der Integrationsberatungsangebote der Diakonie Hochfranken angehängt.